

Arbeitsblatt zum Thema "Wie wahrscheinlich ist es, dass es woanders Leben gibt?"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Der Astronom Frank Drake hat sich 1961 eine _____
ausgedacht, mit der man ausrechnen kann, wie viele bewohnte
_____ es gibt. Dafür muss man wissen, wie viele geeignete
_____ und Planeten da sind. Dann rät man, auf wie vielen
dieser Planeten _____ entstanden ist.

Das Problem: All das weiß man nicht. Allerdings haben _____
in den Jahren seit etwa 1990 viele Planeten entdeckt, die um fremde Sterne kreisen.
Je mehr man von solchen „_____“ findet, desto eher vermutet
man, dass es außerirdisches Leben gibt.

Die _____ von Stern zu Stern sind jedoch sehr, sehr groß. Mit
dem schnellsten _____, das man sich vorstellen kann, würde so
eine Reise viele tausend Jahre dauern. Und bis man einen fremden
_____ und seine Planeten erreichen würde, kann es sein, dass
das Leben dort schon wieder ausgestorben ist. Darum glauben die meisten
_____ zwar an Außerirdische, aber nicht, dass sie uns
besuchen können.

Leben

Sterne

Stern

Planeten

Exoplaneten

Abstände

Astronomen

Raumschiff

Wissenschaftler

Formel

Quellenangabe:

Artikel: Außerirdische (von Ziko van Dijk, Michael Schulte, Petra Breunig u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Au%C3%9Ferirdische&oldid=80761>)